



# Bundesbeschluss über die Genehmigung des Klimaübereinkommens von Paris

vom 16. Juni 2017

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. Dezember 2016<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

## Art. 1

<sup>1</sup> Das Klimaübereinkommen von Paris vom 12. Dezember 2015<sup>3</sup> wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen zu ratifizieren.

<sup>3</sup> Das übermittelte nationale Reduktionsziel unterliegt keinen Einschränkungen bei der Umsetzung; der Inland- und der Auslandanteil am Reduktionsziel werden im Rahmen des nationalen Rechts festgelegt.

## Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 BV).

Nationalrat, 16. Juni 2017

Der Präsident: Jürg Stahl  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 16. Juni 2017

Der Präsident: Ivo Bischofberger  
Die Sekretärin: Martina Buol

<sup>1</sup> SR 101  
<sup>2</sup> BBl 2017 317  
<sup>3</sup> SR 0.814.012; AS 2017 5735

*Ablauf der Referendumsfrist*

Die Referendumsfrist für diesen Beschluss ist am 5. Oktober 2017 unbenutzt abgelaufen.<sup>4</sup>

31. Oktober 2017

Bundeskanzlei

<sup>4</sup> BBl 2017 4281